

Zauberer bezaubert dank Elternhilfe

Schulförderverein feiert zehnjähriges Bestehen – Mitglieder veranstalten Schulfest, um Kindern ihre Arbeit begreifbar zu machen

Von Sebastian Petersen

GROSS TWÜLPSTEDT. „Die Leistungen des Vereins fangen dort an, wo die Pflicht des Schulträgers aufhört,“ fasst Lehrerin Irene Krieg die Funktion des Fördervereins Grundschule Groß Twülpstedt zusammen.

Zum zehnjährigen Bestehen organisierten die Mitglieder ein Schulfest. Außer dem Auftritt des Zauberers Jan Jokim standen zahlreiche spannende und lehrreiche Veranstaltungen auf dem Programm, beispielsweise eine Schatzsuche und eine Schulrallye.

„Wir wollten etwas machen, was die Kinder erleben können. Sie sollen erkennen, dass wir für sie da sind. Das wird ihnen in ihrem Alter durch Buchspenden gar nicht so bewusst,“ erklärt Vorsitzender Ulf Drexler.

Die engagierten Mitglieder schaffen Spielgeräte und Fördermaterial an, gestalten kinderfreundliche Klassenräume und unterstützen Arbeitsgemeinschaften. Zusätzlich veranstalten sie Informationsabende für Eltern zu Themen wie der neuen Rechtschreibung, günstiges und nahrhaftes Kochen oder Rechenschwäche. Finanziert werden die Angebote aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

„Die Zusammenarbeit mit der Schulleitung ist großartig. Wir können ja nur etwas bewirken, wenn uns der notwendige Raum gegeben wird“, erklärt Drexler. Krieg ergänzt: „Das ist selbstverständlich, unserer Schule würde es ohne Förderverein bei weitem nicht so gut gehen.“

Der Verein wurde 1999 von 14 engagierten Eltern gegründet. Bis heute wuchs die Zahl der Mitglieder auf 117. Für Freitag ist die Eröffnung der vom Förderverein ausgebauten Samtgemeindebibliothek geplant.



Jan Jokim zaubert beim Schulfest für die Kinder der Groß Twülpstedter Grundschule.

Foto: Petersen